



Die Initiatoren Dres. Ricarda (6. v. r.) und Udo Niedergerke (3. v. r.) mit den Akteuren des Benefiz-Abends 2014 im GOP sowie Regisseur Erwin Schütterle (6. v. l.) und Moderator Samuel Koch (Mitte).

Aktive Stifter für Menschen in Not

Die Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung, die seit dem Jahre 2008 treuhänderisch von der Bürgerstiftung Hannover verwaltet wird, gehört zu den aktivsten der Stadt und Region. Für die Gynäkologin Dr. Ricarda Niedergerke und den Internisten Dr. Udo Niedergerke ist es ein großes Anliegen, bereits zu Lebzeiten mit ihrem Vermögen Gutes zu bewirken und dort Hilfestellung zu leisten, wo sie nach ihren Erfahrungen am meisten benötigt wird, insbesondere bei der gesundheitlichen Versorgung von bedürftigen Menschen.

So besteht zum Beispiel eine sehr gute Zusammenarbeit mit der mobilen Straßenambulanz der Caritas. Diese bietet wohnungslosen Frauen und Männern in Hannover eine qualifizierte ambulante medizinische Versorgung an. Weitere, seit langem unterstützte Sozialprojekte sind unter anderem der Kontaktladen Mecki des Diakonischen Werks, eine Kombination aus Anlaufstelle, Straßensozialarbeit und medizinischer Grundversorgung für Wohnungslose, und das Projekt Raphaelo, bei dem Flüchtlinge nach dem Auszug aus dem Wohnheim weiter begleitet werden.

Die Stiftung fördert diese auf Dauerhaftigkeit angelegten Projekte schon seit einigen Jahren mit großem Erfolg und Beachtung in der Öffentlichkeit. Trotz der aktuellen Niedrigzinsphase gelingt ihr die dauerhafte Förderung ihrer Projekte durch die Aufstockung der Kapitalerträge mittels eines beständigen Einwerbens von Spenden. Um Spender und Zustifter zu erreichen, betreibt das Ärztteehepaar engagierte und regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit.

Zahlreiche Benefiz-Veranstaltungen in renommierten Konzertsälen, Restaurants und Galerien bringen zusätzliche Mit-



Dres. Udo und Ricarda Niedergerke, Jürgen Holzapfel (Geschäftsführer Golfclub Langenhagen) und Weltmeistertorwart Ron Robert Zieler (v. l.)

tel, erhöhte Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und dadurch einen Multiplikationseffekt. So finden mindestens einmal jährlich hochkarätige Events im GOP, im Jazz-Club Hannover oder in der Galerie Depelmann in Langenhagen statt. 2014 wurden dabei mehrere Tausend Euro eingeworben und flossen der Stiftung zu.

Flüchtlingshilfe im Fokus

Nach Jahren erfolgreicher Fördertätigkeit haben die Stifter kürzlich aus aktuellem Anlass den Stiftungszweck erweitert. Angesichts des kontinuierlichen Zustroms von Migranten und Flüchtlingen haben Ricarda und Udo Niedergerke sehr schnell reagiert und den Satzungszweck und den begünstigten Personenkreis ihrer Stiftung erweitert. Die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen, Flüchtlingen, Menschen ohne Papiere und von Aussiedlern in der Region Hannover



Das Projekt Raphaela bietet Hilfe und Beratung für Flüchtlinge.

Foto: Caritasverband Hannover e.V.

soll verbessert werden, zum Beispiel durch Bildungsprojekte, gesundheits- und integrationsfördernde Maßnahmen und menschenwürdige Unterbringung.

Dank der Hilfe durch die Stiftung konnte aktive Flüchtlingshilfe betrieben und zum Beispiel einer Gruppe von 15 Sudanesen ein Intensiv-Sprachkurs finanziert werden. Andere Förderprojekte sind die Anschaffung von Sportgeräten und die Einrichtung einer Fahrradwerkstätte für diesen Personenkreis.

Aufgrund ihres großen und dauerhaften Engagements zum Wohle der Allgemeinheit wurden Ricarda und Udo Niedergerke schon zahlreiche Preise verliehen, zuletzt 2014 die Stadtplakette Hannover. BH

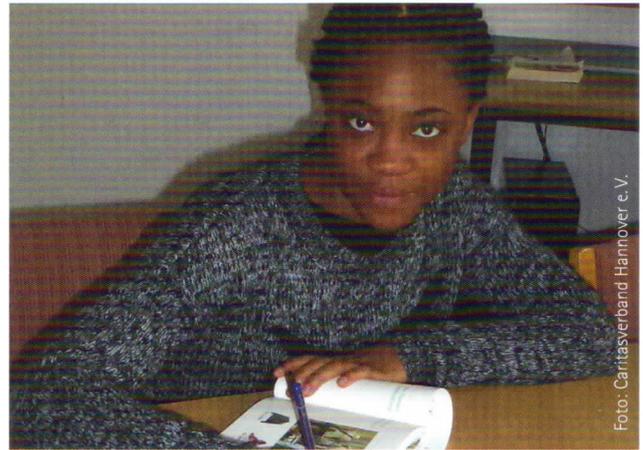


Foto: Caritasverband Hannover e.V.

Spracherwerb ist die Grundlage für erfolgreiche Integration.



Das Ehepaar Niedergerke förderte durch seine Stiftung kurzentschlossen einen Deutschkurs für 15 junge Männer aus dem Sudan.